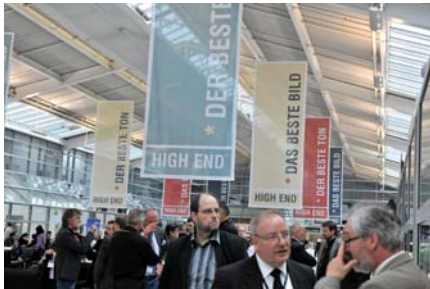


HIGH END® 2011 Hoher Aussteller Andrang



Die HIGH END® 2011 verzeichnet einen enormen Ausstellerzuwachs. Es haben sich zum jetzigen Zeitpunkt bereits 330 Aussteller aus dem In- und Ausland angemeldet, die in München ca. 900 Marken präsentieren werden. Passend zum Jubiläum wird die diesjährige HIGH END® die vielseitigste und umfangreichste Messe werden. Neben den vielen deutschen Vertrieben und Herstellern, die sich in diesem Jahr wieder groß präsentieren, hat auch die internationale Ausrichtung der HIGH END® deutlich zugenommen. Immerhin sind ca. 50% der Aussteller ausländische Unternehmen. Damit unterstreicht die HIGH END® eindrucksvoll ihre Position als europäische Leitmesse.

Die größte Vielfalt Europas



Noch nie konnte die HIGH END® mit so vielen großen Vorführräu-

men aufwarten. Die Licht durchfluteten, individuell gestaltbaren Raumeinheiten mit einer Größe zwischen 49qm bis 297qm, bieten ideale Voraussetzungen für bleibende Eindrücke. Hier werden dem Publikum zahlreiche Bild- und Tonvorführungen präsentiert. Darüber hinaus werden den Besuchern in den Messehallen in zahlreichen, weiteren Vorführkabinen beeindruckende Musik- und Filmdemonstrationen geboten. Diese Präsentationsvielfalt der Vorführungen ist einmalig in der Geschichte der HIGH END® und weltweit einzigartig, denn damit stehen über 140 geschlossene Vorführräume zur Verfügung.

Das Rahmenprogramm



Neben den zahlreichen Musik- und Filmdemonstrationen sorgt ein breites Spektrum musikalischer Vielfalt mit den verschiedensten Live-Darbietungen auf der HIGH END® für einen unterhaltsamen und klangvollen Messebesuch. Die Besucher erwartet eine bunte und abwechslungsreiche Musikmischung. Bezaubernde, jazzige und poppige Saxophonklänge sowie klassische Rock'n Roll Musik, bis hin zu feinstem Folk-Pop-Soul und nicht minder attraktiven Countrystücken, ist alles vertreten. Alles das kann

der Besucher während seines Messebesuchs auch live im M,O,C erleben. Insofern empfehlen wir ein wenig Zeit einzuplanen.

Der Messe Walking Act

Zwei mobile Bands sorgen wieder völlig unabhängig von Strom, Bühne oder Notenständer mitten im Besucherstrom für lockere und genussvolle Musikunterhaltung. Im dichtesten Messegedränge bieten die „Walking Acts“ mit ihrer begeisterten Spielfreude den Besuchern gekonnte Unterhaltung und setzen auffallend bunte Akzente. Die „Walking Acts“ sind mit viel Charme und Flexibilität mitreißend, inspirierend sowie originell und bereiten den Besuchern Spaß und gute Laune.

SAX 2 GO Frauenpower

Das Trio tritt am 19. und 20. Mai, von 12.00 bis 17.00 Uhr, im gesamten Ausstellungsbereich auf. Ihr musikalisches Repertoire beinhaltet viele Songs, die man kennt (oder glaubt zu kennen). Einfach lustvoll gespielte jazzige Evergreens.



Die drei Damen entführen das Publikum mit diesem einzigartigen Sound auf eine Reise zur Musik von George Gershwin, Paul Desmond,

Henry Mancini und vielen weiteren Größen des Jazz. Weltberühmte Melodien, wie „Pink Panther“, „Take Five“ als auch „Summertime“ versetzten die Zuhörer zurück in eine Zeit, als die Filme noch schwarz-weiß waren. Für die nötige Farbe sorgt das bezaubernde Trio SAX2GO. Verena Richter am Sopransaxofon, Susanne Glass am Altsaxofon und Sabine Bürger am Baritonsaxofon runden mit ihrer Performance und mit ihrem Aussehen dieses fantastische Erlebnis ab.

Es lebe der Rockabilly



„The Trisonics“ treten am 21. und 22. Mai, von 12.00 bis 17.00 Uhr, im gesamten Ausstellungsbereich auf. Ohne Mikrofon, dafür mit Gitarre, Kontrabass und Stehschlagzeug. Spätestens seitdem der begnadete Popstar Jack White gemeinsam mit der Queen of Rockabilly Wanda Jackson ein gemeinsames Album produziert hat, das sogar von den Feuilletons der internationalen Zeitungen in den höchsten Tönen gelobt wurde, ist klar: Rockabilly ist nicht Ende der Fünfziger in ein finsternes Grab getragen worden. Nein, den handgemachten Rockabilly gibt es auch noch heute, im Zeitalter der computergesteuerten Musik, der gesampelten Sounds

und der elektronisch bearbeiteten Stimmen. Auch das Münchner Trio The TriSonics ist eine Rockabilly-Band. Sänger und Gitarrist Derek Singleton verwendet Pomade wie Eddie Cochrane oder Elvis Presley. Mit seiner Band spielt er Songs wie „Gone Gone Gone“ von Carl Perkins oder Chuck Berrys „Johnny B. Goode“. Die TriSonics sind im Münchener Gefängnis Stadelheim aufgetreten wie einst Johnny Cash im Folsom Prison. Sie kennen sämtliche Rock'n'Roll-Clubs von Nordengland bis Südgriechenland. Aber die TriSonics können noch mehr. Ihre Kompositionen handeln nicht nur von Partys und Autos, sondern auch von Einsamkeit und Hunden.

Stockfisch Records proudly presents: Mckinley Black



Wie gewohnt präsentiert Stockfisch-Records auch in diesem Jahr eine außergewöhnliche Künstlerin aus der Singer/Songwriter Szene - Mckinley Black aus Massachusetts, USA. Zu hören im Eventraum der HIGH END SOCIETY, Atrium 3, Raum D111. Stockfisch Aufnahmen gelten als Garant für exzellente Aufnahmequalität mit Schwerpunkt im Singer/Songwriter- bzw. Folk-

Segment. Mckinley Black ist eine charismatische und dynamische Künstlerin der internationalen Acoustic Music Scene. Sie stammt aus Cape Cod, Massachusetts und lebt seit einigen Jahren in Berlin. Sie schafft es Einflüsse von Rock, Blues, Soul und Country zu einem einzigartigen Stil zu vereinen. Ihre Musik ist tief in echt amerikanischen Musikrichtungen verwurzelt und begeistert ihre Fans, wie auch die Musikkritik mit ihrer eindrucksvollen Stimme und versiertem Gitarrenspiel. Alle Event-Termine können Sie hier [ersehen: >> hier](#)

Ihre Reise jetzt planen



Jetzt wird es Zeit Ihre Reise zur HIGH END zu planen. Wir haben eine spezielle Seite für Besucher, auf der Sie sowohl eine Hotel-Liste, wie auch weitere Informationen erhalten. Bitte klicken Sie [>> hier](#)

Profis jetzt registrieren bitte

Es ist zwischenzeitlich allgemein bekannt, dass der erste Messtag ausschließlich den Profis unserer Branche vorbehalten ist. Der Zutritt zur Messe ist nur mit einem Fachbesucherausweis möglich, den Sie jetzt dringend beantragen müssten. Bitte klicken Sie [>> hier](#)

(Alle Information, Angaben und Erläuterungen ohne jegliche Gewähr).